

Fach: Erziehungswissenschaft

Jahrgang: Q1

Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Thema: „Das Ich und die Krisen“ - Eine pädagogische Sicht auf Modelle psychosexueller und psychosozialer Entwicklung: Freud und Erikson

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben Q1 Nr. 1

Inhaltsfeld:

3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

4: Identität

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können

- erklären komplexere erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge
- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie
- ermitteln unter Anleitung die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar
- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung in der Familie
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung
- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln
- Identität und Bildung

Lernmittel

Phoenix, AbiBox, Perspektive Pädagogik

Thema: „Förderung von Denkprozessen“- Das Modell kognitiver Entwicklung nach Piaget

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben Q1 Nr. 2

Inhaltsfeld:

3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können

- Modelle und Theorien der Werteerziehung darstellen und auf dieser Grundlage die Entwicklung der kognitiven Strukturen nach Piaget erklären.
- Kinder und Jugendliche in das Modell der kognitiven Entwicklung nach Kohlberg einordnen und Handlungsoptionen zur Förderung ihrer kognitiven Entwicklung entwickeln.
- analysieren Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien
- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien
- beurteilen die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter

Lernmittel

Phoenix, AbiBox, Perspektive Pädagogik

Thema: Werteerziehung unter Berücksichtigung des Modells moralischer Entwicklung nach Kohlberg

Inhaltsfeld:

3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können

- Modelle und Theorien der Werteerziehung darstellen und auf dieser Grundlage die Entwicklung der Moral nach Kohlberg erklären.
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Modell der Moralentwicklung nach Kohlberg einordnen und Handlungsoptionen zur Förderung ihrer Moralentwicklung entwickeln.
- Die Moralentwicklung nach Kohlberg mit der Entstehung rechtsradikalen Verhaltens in Beziehung setzen und daraus pädagogische Handlungsoptionen zur Prävention ableiten.
- Die eigene Moralentwicklung reflektieren und kritisch bewerten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter

Lernmittel

Phoenix, AbiBox, Perspektive Pädagogik

Identität

Thema: *Meine Rollen und ich“ – Eine pädagogische Sicht auf interaktionistische Sozialisationsmodelle: Mead und Krappmann*

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben Q1 Nr. 4

Inhaltsfeld:

**3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
4: Identität**

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können

- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie
- beschreiben und erklären erziehungswissenschaftliche Phänomene
- analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften
- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien
- entwickeln Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung durch Medien und Medienerziehung
- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln
- Identität und Bildung

Lernmittel

Phoenix, AbiBox, Perspektive Pädagogik

Thema: „Erwachsenwerden – Eine Herausforderung“ – Entwicklung in der Jugend nach Hurrelmann und Bauer

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben Q1 Nr. 5

Inhaltsfelder:

3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

4: Identität

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können

- erklären komplexere erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge
- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie
- beschreiben und erklären erziehungswissenschaftliche Phänomene
- ermitteln unter Anleitung die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien
- beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure und vertreten die Handlungsoptionen argumentativ

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung durch Medien und Medienerziehung
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung
- Identität und Bildung

Lernmittel

Phoenix, AbiBox, Perspektive Pädagogik

**Thema: Gewalt – Jugend in der Krise“ -
Pädagogische Prä- und Interventionsmöglichkeiten
bei Gewalt auf der Grundlage unterschiedlicher
Erklärungsansätze (u.a. Heitmeyer;)**

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben Q1 Nr. 6

Inhaltsfeld:

- 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- 4: Identität

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können

- erklären komplexere erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge
- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5),
- ermitteln erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien
- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil
- entwickeln Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte
- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen
- vertreten Handlungsoptionen argumentativ

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Institutionalisierung von Erziehung und Schule
- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung durch Medien und Medienerziehung
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung

Lernmittel

Phoenix, AbiBox, Perspektive Pädagogik

Fach: Erziehungswissenschaft

Jahrgang: Q2

Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Thema: Erziehung im Nationalsozialismus	Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben Q2 Nr. 1
<p>Inhaltsfeld:</p> <p>5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">• Komplexe erziehungswissenschaftliche Zusammenhänge, Phänomene und Theorien in Hinblick auf (kulturell bedingte) Bildungs- und Erziehungsprozesse verständlich darstellen.• Pädagogische Prinzipien und Leitziele zur Zeit des Nationalsozialismus sowie innerhalb der Jugendorganisationen darstellen und mit heutigen Erziehungs- und Bildungszielen in Beziehung setzen.• Materialien, schulische Lehrinhalte, Daten und Fallbeispiele aus pädagogischer Perspektive deuten – inklusive pädagogischer Interessen, Zielsetzungen und Adressaten.• Erklärungsansätze zur Entstehung des Nationalsozialismus darstellen und erläutern.• Pädagogische Handlungsoptionen zur Prävention einer erneuten nationalsozialistischen Entwicklung entwickeln und theoriegeleitet argumentieren.	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen• Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten <p>Lernmittel</p> <p>Phoenix, AbiBox, Perspektive Pädagogik</p>

Thema: Werteerziehung unter Berücksichtigung des Modells moralischer Entwicklung nach Kohlberg

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben Q2 Nr. 2

Inhaltsfeld:

3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können

- Modelle und Theorien der Werteerziehung darstellen und auf dieser Grundlage die Entwicklung der Moral nach Kohlberg erklären.
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Modell der Moralentwicklung nach Kohlberg einordnen und Handlungsoptionen zur Förderung ihrer Moralentwicklung entwickeln.
- Die Moralentwicklung nach Kohlberg mit der Entstehung rechtsradikalen Verhaltens in Beziehung setzen und daraus pädagogische Handlungsoptionen zur Prävention ableiten.
- Die eigene Moralentwicklung reflektieren und kritisch bewerten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter

Lernmittel

Phoenix, AbiBox, Perspektive Pädagogik

Thema: Reformpädagogik nach Korczak

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben Q2 Nr. 3

Inhaltsfeld:

4: Identität

5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können

- Die Reformpädagogik sowie ihre pädagogischen und kulturellen Merkmale darstellen und mit anderen historischen Bedingungen vergleichen.
- Die Pädagogik der Achtung erklären sowie Erziehungsmethoden und -mittel zur Selbsterziehung begründet anwenden und kritisch bewerten.
- Theorien und Konzepte – wie etwa das Kameradschaftsgericht – in Bezug auf ihre pädagogische Tragweite einschätzen.
- Lern- und Erziehungsprozesse theoriegeleitet mitgestalten und Handlungsoptionen ableiten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln
- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

Lernmittel

Phoenix, AbiBox, Perspektive Pädagogik

Thema: Interkulturelle Erziehung und Bildung nach Nieke

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben Q2 Nr. 4

Inhaltsfelder:

3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können

- Theorien und Modelle, wie Niekens zehn Ziele interkultureller Bildung, darstellen und erklären.
- Fallbeispiele und Materialien im interkulturellen Kontext analysieren und unter Berücksichtigung von Chancen, Grenzen und Auswirkungen interkulturellen Handelns bewerten.
- Subjektive Theorien und Fallbeispiele mit wissenschaftlichen Theorien abgleichen und beurteilen.
- Pädagogische Handlungsoptionen zur Förderung interkultureller Kompetenz entwickeln.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung in der Familie
- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Interkulturelle Bildung

Lernmittel

Phoenix, AbiBox, Perspektive Pädagogik

Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Thema: Funktionen der Schule nach Fend	Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben Q2 Nr. 5
<p>Inhaltsfeld:</p> <p>6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Funktionen der Schule anhand theoretischer Modelle und Phänomene erläutern.• Schulische Situationen und Daten unter Verwendung der pädagogischen Fachsprache und unter Berücksichtigung der Schulfunktionen beschreiben und interpretieren.• Schulische Fallbeispiele im Hinblick auf Chancen, Grenzen und Folgen schulischen Handelns für verschiedene Akteure bewerten.• Handlungsmöglichkeiten im schulischen Kontext entwickeln und im Sinne der Schulfunktionen argumentativ vertreten.	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Institutionalisierung von Erziehung und Schule <p>Lernmittel</p> <p>Phoenix, AbiBox, Perspektive Pädagogik</p>

Thema: Pädagogische Berufsfelder

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben Q2 Nr. 6

Inhaltsfeld:

6: pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können

- Den Einfluss pädagogischen Handelns in verschiedenen beruflichen Kontexten aufzeigen und relevante Informationen aus Fachliteratur sowie weiteren Quellen (z. B. Nachschlagewerken) ermitteln.
- Fragebögen erstellen, Expertenbefragungen durchführen und qualitative Daten auswerten, um die Praxis in pädagogischen Berufsfeldern zu reflektieren.
- Ergebnisse pädagogischer Praxis präsentieren und den eigenen Urteilsprozess kritisch reflektieren.
- Handlungsoptionen für pädagogisches Handeln und berufliche Interaktionen entwickeln, unter Berücksichtigung verschiedener Perspektiven.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Institutionalisierung von Erziehung
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

Lernmittel

Phoenix, AbiBox, Perspektive Pädagogik